

Absolvent



“Ahoi“ und “Hallo“. Ich heiße Christian Lehrkamp und habe den Bachelor Studiengang “Medizininformatik und Biomedizintechnik*“ im Fachbereich Elektrotechnik studiert.

Nach dem Studium...

habe ich eine Tätigkeit als Medizintechniker/-informatiker im Herzzentrum M-V in Karlsburg für ca. 7 Jahre ausgeführt.

Jetzt arbeite ich ...

seit 4 Jahren in einem kommunalen Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung (KKH Demmin), und leite hier die Abteilung “Biomedizintechnik“.

Meine berufliche Entwicklung...

führte mich nicht gleich zum Studium. Nach der Schulzeit erlernte ich über 3,5 Jahre den Beruf eines Elektrikers. Während dieser Ausbildung stellte sich die Fachhochschule mit ihren Studiengängen vor und als der Studiengang “Medizinische Informatik und Biomedizintechnik“ vorgestellt wurde, war ich sofort begeistert, da mich das Zusammenspiel von Medizin und Technik schon immer interessierte. Ich beschloss somit meine berufliche Laufbahn zu erweitern, besuchte dann mit erfolgreichem Abschluss die Fachoberschule für Elektrotechnik, absolvierte nebenbei meine Ausbildung zum Rettungssanitäter, und begann dann im Jahre 2000 mein Studium an der Fachhochschule Stralsund.

Im Studium...

merkte ich, dass ich aus den schon vorab gewonnenen beruflichen Erfahrungen, Verknüpfungen mit den Studieninhalten bilden konnte. Das war genau mein Ding, aber ich musste auch hier erst lernen mich expliziter und intensiver mit dem Lehrstoff auseinanderzusetzen, also die Redewendung "auf den Hosenboden setzen" wurde mir geläufig. Ich habe das Studium trotzdem sehr geschätzt und genossen, und habe viele Grundlagen und Erkenntnisse mit sehr praxisnahem Bezug in harmonischer Umgebung für meinen weiteren Werdegang erworben. Durch die gute Betreuung der Mitarbeiter an der Fachhochschule Stralsund übers gesamte Studium hatte man immer einen Anker im Studienverlauf, um Fragen, Problematiken oder Anregungen zu klären, so dass ich auch heute noch mit einigen Kollegen der Fachhochschule im Kontakt stehe.

Der Übergang vom Studium in die Berufswelt war...

war in der ersten Zeit überwältigend für mich, da ich erst jetzt bemerkte wie weitreichend und vielseitig die medizinische Technik und derer Systeme, in der Anwendung gestaltet ist. Doch ich konnte mich schnell in die Technik und Prozesse hineinflinden, weil mein Interesse und gewisser Ehrgeiz vorhanden waren und natürlich auch der Spaß am Beruf.

Meine Freunde aus dem Studium arbeiten jetzt...

sind teilweise in anderen Sektoren, wie z.B. in der Industrie, der Entwicklung und Forschung, dem Vertrieb oder Marketing usw. tätig, aber in Hinsicht auf das Studium, sagen Sie einheitlich, Ihnen wurde ein Fundament/Grundstein gelegt.

Genau wie ich, sind einige meiner ehemaligen Kommilitonen heutzutage in führender Position. Auch dieser Aufgabe, Verantwortung zu übernehmen, muss man sich im Arbeitsleben stellen. Gerade das hat mich in meiner jetzigen Position gereizt, um die Gesamtheit der Krankenhausprozesse zu verstehen und zu lenken, Entscheidungen mit zu fällen, und auch mit fachlicher Kompetenz meinen Arbeitgeber zu unterstützen.

Mein Tipp für Studieninteressierte und Studenten ist, ...

die Chance einfach wahrzunehmen, sich in dem, was einen interessiert, durch ein gezieltes Studium weiter- und fortzubilden "Lerne für's Leben"

Hast Du noch Fragen? Studienguide@fh-stralsund.de